

Besorgungen – Der Süntel-Prophet, E-Wi Bücher 53.1-53.9

Der Herr kommt Seinen Kindern immer mehr als die Hälfte entgegen. In der Stille ließ sich der Gottvater Jesus vom Süntel-Propheten in seinem Herzen finden und hilft vielen Menschen durch seine Vaterworte, die **zeitnah über das Internet** für die Deutschsprachigen verbreitet werden.

Gottvater Jesus sagt: **Glaube, das ist der Wille der Liebe**, denn wer da glaubt in seiner Stärke, der liebt auch in dieser Kraft und darum ist ein leerer Glaube ein schwacher, ein liebloser Glaube und damit eine schwache Liebe, deren Willen von allem Möglichen korrumpiert wird.

Als die **Erklärungsoffenbarung von 1840-2012** abgeschlossen war, hat der Süntel-Prophet durch das innere Wort „Besorgungen“ empfangen und für die neue Gemeinde der nächsten 2000 Jahre niedergeschrieben, weil die Menschen weiterhin Reinigungen des Herzens benötigten.

Dies Buch mit Erklärungsoffenbarungen enthält Vaterworte, die der Süntel-Prophet durch das innere Wort empfangen und niedergeschrieben hat, als sein Herz entsprechend gereinigt war. Wenn der Herr Jesus nur in reinen Herzen einsprechen wollte, so gäbe es keine Jesusbotschaften.

Ein Mensch muß aber vom Trotz gegen den Schöpfer zumindest so weit gereinigt sein, das ihm durch Vaterworte geholfen werden kann. Beim Süntel-Propheten war dies der Fall. Gott-als-Jesus-Christ übernahm die weitere Reinigung seines Herzens durch Erklärungsoffenbarungen.

Bei den Jesusbotschaften der Christen fragt man sich immer, wie glaubwürdig die „Vaterworte“ sind. Der **Gottvater Jesus ist immer glaubwürdig**, denn einen unglaublichen Gott gibt es nicht. Alle Menschen und alle Lebewesen in der Welt haben auch Vorurteile.

Die Vorurteile der Wortträger werden von Jesus Christus immer berücksichtigt, damit die Vaterworte geglaubt werden. Sind die Vorurteile zu groß, wie es oft bei den Esoterikern der Fall ist, so kann die feinstoffliche Welt nur Engel oder UFO-Besatzungen sprechen lassen.

Der Süntel-Prophet wuchs in einem christlichen Elternhaus auf. Seine Eltern legten die Sehnsucht nach dem Gott-als-Jesus-Christ in das Herz ihres kleinen Jungen, wie es die Eltern von Bischof Martin taten. Mit der Pubertät lernte er wie alle jungen Menschen die Sünde kennen.

Als Christ suchte er Gott und fing an in den Büchern von Jakob Lorber, Bertha Dudde, Johanna Hentzschel und anderen Jesusbotschaften, die in

der Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ zu lesen sind. Die Bücher bereiteten ihn auf seine Zeit als Knecht von Gottvater Jesus vor.

Der Herr kommt Seinen Kindern immer mehr als die Hälfte entgegen. In der Stille ließ sich der Gottvater Jesus vom Süntel-Propheten in seinem Herzen finden und hilft vielen Menschen durch seine Vaterworte, die zeitnah über das Internet für die Deutschsprachigen verbreitet werden.

Mit ihren Heften, die von ihnen auch als Bücher herausgegeben werden, helfen der Süntel-Prophet und seine Geistschwester unermüdlich ihren Mitmenschen in vielfältigen Notlagen. Ihre Hefte und Bücher stehen alle unter dem christlichen Motto „Prüfet alles, doch das Gute behaltet“.

Die Vaterworte des Süntel-Propheten werden auf seiner Internetseite veröffentlicht. Die Vaterworte sollen für die Menschen im Diesseits und Jenseits die Gegenwart von Gott-als-Jesus-Christ beweisen und stehen unter dem gottgefälligen Motto aus Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte“.

Dieses Buch ist aus Jesusbotschaften zusammengestellt, die der Verlag aus dem Internet heruntergeladen hat. Auf diese Weise ist der Verlag sicher, daß er keine persönlichen Vaterworte des Süntel-Propheten, die auch seinen **Trotz gegen Gott** vermindern, vorzeitig veröffentlicht.

Der Gottvater Jesus empfiehlt dem Süntel-Propheten

danket und saget:

„Vater, oh wie herrlich bist du, daß Du nun auch aus Mir einen Überwinder gemacht hast, der an Deinem Tische speiset und den du sichtbar begleitest und beschützt, daß er nun auch den seinen gibt!“

fragt Mich: „Vater, was sollen wir tun mit diesen letzten Schattenbildern der alten Schöpfung, die im Todeskampf sich wälzend noch einmal versucht, uns mit dem letzten Rest ihrer verbliebenen Kraft zu stürzen, uns von deiner Seite zu reißen?“

www.ewiseite.de